



FRANKFURT
10. EURO FINANCE WEEK
19.-23. NOVEMBER 2007

Private Equity Forum 2007

22. November 2007

Congress Center Messe Frankfurt
Frankfurt am Main

Das Jahr 2007 fing für die Private Equity-Industrie in Deutschland traumhaft an: Noch nie zuvor floss vergleichbare Liquidität in die Fonds, und in der Presse ging es vorwiegend um die Frage, wann ein Dax-Konzern von einem oder mehreren Finanzinvestoren übernommen wird. Die Fusions- und Übernahmewelle erreichte schließlich im Mai/Juni ihren Höhepunkt, und der bisherige Spitzenwert aus dem Jahre 2000 mit € 536,3 Mrd. wurde erstmals übertroffen. Und wenn man sich mit Private Equity-Managern im Juni unterhielt, spürte man durchweg Begeisterung darüber, dass man die Vorjahreszahlen bereits erreicht hatte. Dieses Bild hat sich dann mit dem Beginn der Finanzkrise Anfang Juli schlagartig geändert. Die Schlagzeilen verkündeten jetzt nicht mehr neue Rekorde, sondern der eben noch so liquide Markt für Buy Outs saß plötzlich »auf dem Trockenen«. Jetzt fühlten sich viele Warner bestätigt, die eine solche Entwicklung wegen zu hoher Preise, ehrgeiziger LBO-Strukturen und dem Fehlen attraktiver Targets vorausgesagt hatten. Aber man sollte nicht vergessen: Auslöser der Krise sind keine notleidenden Private Equity-Investments – vielmehr ist die Ausfallrate bis heute die niedrigste seit Jahren. Dabei ist die Einschätzung höchst unterschiedlich, ob die Finanzkrise langfristig für die Branche eher positive oder negative Auswirkungen haben wird. Derzeit hat sich die Verhandlungsmacht für Übernahmefinanzierungen jedenfalls zugunsten der Banken verschoben. Auch sind Milliarden deals, die den Markt bis zur Mitte des Jahres berauscht haben, kaum noch denkbar. Doch darunter ist der Dealflow ungebrochen. Fraglich ist nur, ob auch ausreichend Exit-Optionen vorhanden sind. Schließlich fühlt sich die Bundesregierung durch die Entwicklung der letzten Monate in ihrem Vorhaben bestärkt, die Aktivitäten der Finanzinvestoren transparenter zu machen und stärker zu regulieren. Der Titel des vorliegenden Referentenentwurfs ist dabei Programm: »Gesetz zur Begrenzung der mit Finanzinvestitionen verbundenen Risiken«.

Wir freuen uns, mit Ihnen diese und weitere spannende Entwicklungen des deutschen Private Equity-Marktes am 22. November 2007 zu diskutieren.



Prof. Dr. Christoph Schalast

Schalast & Partner Rechtsanwälte; Academic
Director des M&A Studiengangs der Frankfurt
School of Finance and Management, Frankfurt a.M.

9.00 Uhr	Registrierung	
9.30 Uhr	Begrüßung	
		»Der Deutsche Private Equity Markt 2007«
	Prof. Dr. Christoph Schalast	Schalast & Partner Rechtsanwälte; Academic Director des M&A Studiengangs der Frankfurt School of Finance and Management, Frankfurt a.M.
10.00 Uhr	Panel I	
		»Risikobegrenzungsgesetz und Gesetz zur Modernisierung der Rahmenbedingungen für Kapitalbeteiligungen«
	Prof. Dr. Michael J.J. Brück	Academic Director, heilbronn business school, Heilbronn
	Patricia Lips, MdB	Mitglied des Bundestages, Mitglied im Finanzausschuss, Berlin
	Angela Maier	Redakteurin, Financial Times Deutschland GmbH & Co. KG, Frankfurt a.M.
	Dörte Höppner	Geschäftsführerin, German Private Equity and Venture Capital Association e.V. (BVK), Berlin
	Moderation	
	Prof. Dr. Christoph Schalast	Schalast & Partner Rechtsanwälte; Academic Director des M&A Studiengangs der Frankfurt School of Finance and Management, Frankfurt a.M.
11.00 Uhr	Kaffeepause	
11.30 Uhr	Panel II	
		»Exit-Strategien nach der Finanzkrise«
	Jochen Baumann	Mitglied der Geschäftsleitung, Deutsche Beteiligungs AG, Frankfurt a.M.
	Dr. Stephan Goetz*	Managing Director, goetzpartners Corporate Finance GmbH, München
	Kai Tschöke	Managing Director, Morgan Stanley Bank AG, Frankfurt a.M.
	Moderation	
	Dr. Kay-Michael Schanz	Rechtsanwalt und Partner, Schalast & Partner Rechtsanwälte, Frankfurt a.M.
12.30 Uhr	Mittagspause	
14.00 Uhr	Workshop	
4.71		»Marktentwicklung bei Vertragsklauseln in Private Equity Deals«
	Mario Schmidt	Rechtsanwalt und Partner, Willkie Farr & Gallagher LLP, Frankfurt a.M.
14.45 Uhr	Workshop	
4.72		»Auswirkungen des MoMIG auf Private Equity«
	Dr. Gabriele Fontane	Rechtsanwältin und Partner, Thümmel, Schütze & Partner, Frankfurt a.M.
15.30 Uhr	Kaffeepause	
16.00 Uhr	Panel III	
		»Distressed Debt Investing«
	Michael Baur	Managing Director, AlixPartners GmbH, München
	Dr. Jörg Keibel	Präsident, Bundesvereinigung Kreditankauf und Servicing, Berlin; Head of Sales, Marketing & Business Development, Hoist AG, Duisburg
	Dr. Marcel Köchling	Vice President, Lone Star Germany, Frankfurt a.M.
	Jens Georg Nawrath	Head of Secondary Markets – Special Situations, Commerzbank AG, Frankfurt a.M.
	Moderation	
	Prof. Dr. Christoph Schalast	Schalast & Partner Rechtsanwälte; Academic Director des M&A Studiengangs der Frankfurt School of Finance and Management, Frankfurt a.M.

16.45 Uhr Abschlusspanel

»Private Equity nach der Finanzkrise«

Marco Brockhaus	Geschäftsführer, Brockhaus Private Equity GmbH, Frankfurt a.M.
Michael Föcking	Managing Partner EQT Expansion Capital, EQT Partner Beteiligungsberatungs GmbH, Frankfurt a.M.
Dr. Wolfgang Kazmierowski	Geschäftsführer, Close Brothers GmbH, Frankfurt a.M.
Claus Kühn	Investment Consultant Private Equity, Deutsche Bank AG, Frankfurt a.M.
Daniel Schäfer	Wirtschaftsredakteur, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Frankfurt a.M.
Moderation	
Prof. Dr. Christoph Schalast	Schalast & Partner Rechtsanwälte; Academic Director des M&A Studiengangs der Frankfurt School of Finance and Management, Frankfurt a.M.

17.30 Uhr Ende der Konferenz

Get Together Congress Center

Private Equity Forum 2007

22. November 2007

Konferenzsprache

Deutsch

Veranstaltungsort

- 1** Congress Center Messe Frankfurt
Ludwig-Erhard-Anlage 1
60327 Frankfurt am Main
 U4 Festhalle/Messe | 16 Ludwig-Erhard Anlage
 P Congress Center | Maritim Hotel (Selbstzahler)

Karten

Tageskarte 800,- Euro [zzgl. 19 % MwSt.]
Gültig für die Konferenzen der EURO FINANCE WEEK
am 22. November 2007.
Kartenbestellung online im Ticket Shop über
www.eurofinanceweek.com **Ticket Shop** oder
beiliegende Faxantwort vollständig ausgefüllt an das
Organisationsbüro senden.

Übernachtungsmöglichkeiten

Informationen finden Sie unter
www.eurofinanceweek.com **hotels**

Programm

Das Organisationsbüro behält sich das Recht vor,
das Programm zu ändern. Das aktuelle Programm ist
einzusehen unter: www.eurofinanceweek.com

Organisationsbüro



Maleki Group

Financial Communications & Consulting

Sandra LaMura

Wiesenau 1 · 60323 Frankfurt am Main · Germany

Phone +49 [0] 69 97 176-119

Fax +49 [0] 69 97 176-355

E-Mail: s.lamura@malekigroup.com

Weitere Programmpunkte

European Banking & Insurance Fair (E.B.I.F)

20. – 22. November 2007

Messe Frankfurt · Halle 5.1

www.ebif.com

Business Solutions Forum

20. – 22. November 2007

Messe Frankfurt · Halle 5.1

F.A.Z. Career in Finance Forum

19. November 2007

Messe Frankfurt · Forum

<http://FAZjob.NET/financeforum>

EURO FINANCE WEEK 2008

Die 11. EURO FINANCE WEEK findet vom

17. – 21. November 2008 statt.

**Web 2.0: Die Themen und Netzwerke der
EURO FINANCE WEEK an 365 Tagen im Jahr!**



.themen



.netzwerke



.meine seite



define

your
european
finance
network

Ab November 2007 online unter www.define-finance.com

Mit dem Erwerb einer Eintrittskarte zur EURO FINANCE WEEK 2007 erhalten Sie ein 1-jähriges Nutzungsrecht im neuen Web 2.0-Finanzportal »define: your european finance network«. Den Zugangscode zum Finanzportal erhalten Sie gemeinsam mit Ihrer Eintrittskarte.